



ZDF • Mainz

Herrn
Günther Klebinger

Fernsehrat
Die Vorsitzende

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefon Durchwahl

Datum

22.09.2026

Programmbeschwerde vom 14.03.2026 zur Sendung „logo!“ vom 02.03.2026

**hier: Mitteilung über den Ausgang des Beschwerdeverfahrens
gem. § 25 Absatz 5 ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung)**

Sehr geehrter Herr Klebinger,

nachdem der Beschwerdeausschuss Ihre Beschwerde eingehend beraten hat, darf ich Sie gemäß § 25 Absatz 5 Satz 5 der ZDF-Satzung als Vorsitzende des Fernsehrates abschließend über das Ergebnis unterrichten. Der Beschwerdeausschuss hat Ihre Programmbeschwerde in seiner Sitzung vom 10.09.2026 als unbegründet zurückgewiesen. Da der Programmausschuss Programmdirektion einstimmig entschieden hat, ist eine Befassung des Plenums nicht mehr vorgesehen.

Der Ausschuss begründet seinen Beschluss wie folgt:

Der Moderator hat Armin Laschet sachgerecht in der Funktion „als einen wichtigen Politiker in Deutschland“ eingeführt sowie als für Außenpolitik zuständigen Bundestagsabgeordneten. Den Antworten Laschets ist zudem eine knappe Darstellung der Situation vorangestellt. Der Interviewpartner formuliert mit kurzen Hauptsätzen und ohne Fachvokabular, insofern in einer für Kinder nachvollziehbaren Weise. Er macht deutlich, dass zwei Tage nach Kriegsbeginn eine Einordnung von Handlungsmotiven und eine Prognose über den Verlauf schwierig seien; die Frage nach der zu erwartenden Dauer des Krieges lässt er offen. Es gebe aber den Wunsch, dass der Krieg bald ende und dass die Menschen im Iran die Perspektive gewinnen,



selbstbestimmt und unter den Bedingungen einer Demokratie zu leben. Diese Doppelperspektive von offener Situation und Gewünschtem bestimmt auch die letzte Frage, ob es Ideen gebe, einen Frieden zu schließen. Laschet antwortet, dass man das eben noch nicht sagen könne, dass es aber „Ideen“ gebe – nicht, dass es die entscheidende Idee sei –, das Land wieder aufzubauen, und ergänzt, dass diejenigen, die ein neues freies Land aufbauen sollen, die Iranerinnen und Iraner selbst seien. Entscheidendes Ziel jedoch müsse sein, so rasch wie möglich ein Ende des Konflikts zu erreichen und zu verhindern, dass der Iran Atombomben entwickeln könne. In dieser vorsichtigen Einordnung politischer Intentionen durch einen Außenpolitiker ist kein Verstoß gegen das Sachlichkeitsgebot zu entdecken. Eine Laschet korrigierende Intervention des Moderators mit Verweis auf andere Einschätzungen war deshalb nicht geboten.

Auch wenn Ihrer Beschwerde nicht stattgegeben wurde, bleibt eine gut begründete, inhaltlich fundierte Beschwerde im ZDF nicht ohne Wirkung. Die intensive Diskussion mit den Programmverantwortlichen des ZDF, meist in den zuständigen Programmausschüssen, führt zu einem konstruktiven Umgang mit den Inhalten der Beschwerde und, wo nötig, auch zu Reaktionen in der redaktionellen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads 'Gerda Hasselfeldt'.

Gerda Hasselfeldt